

Grundschule Wenden
Heideblick 18
38110 Braunschweig

Konzept Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz

Die Sicherheitsbeauftragte nimmt an folgenden Schulungen teil, um Maßnahmen im Hinblick auf Sicherheit und Gesundheit treffen zu können.

Module der Grundschulung

Modul 1

Rolle und Funktion der SIBE

Modul 2

Gefährdungsbeurteilung

Modul 3

Konfliktmanagement

Modul 4

Projektmanagement

Modul 5

Lärmmessung und Lärmreduzierung in Schulen

Modul 6

Vorbeugender Brandschutz in Schulen

Modul 7

Beleuchtung am Arbeitsplatz Schule

Modul 8

Raumklima in Unterrichtsräumen

Modul 9

Gefahrstoffmanagement in Schulen

Fortbildungsveranstaltungen

Die Sicherheitsbeauftragte hat an den Fortbildungen zu den Modulen 1-3 teilgenommen. Zu den Modulen 4-9 sind bis zum Februar 2010 keine weiteren Fortbildungen angeboten worden.

Die Sicherheitsbeauftragte ist unmittelbarer Ansprechpartner für alle Kolleginnen und Kollegen. Sie achtet auf die Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen.

Besondere Maßnahmen und Projekte

Mängelbeseitigung

Defekte Leitungen/Steckdosen, undichte Fenster, Unebenheiten auf dem Schulhof, umstürzende Bäume, Entfernung eines Akazienstrauches wegen gefährlicher Stacheln, PCB Belastung durch Holzdecken (sind inzwischen entfernt), regelmäßige Kontrolle der Verbandskästen, Lärmbelästigung in den Pavillons (eine Lärmmessung wurde durchgeführt, der Lärmpegel wurde als zu hoch beanstandet) und in der Turnhalle, Beantragen einer Schallschutzdecke, Durchführung von regelmäßigen Temperaturmessungen im Sommer, um Außenjalousien im Neubau beantragen zu können, wegen unerträglicher Temperaturen in den Klassenräumen.

Die Lichtverhältnisse in den einzelnen Klassen müssen verbessert werden. Hierfür müssen neue Lampen beantragt werden (in einer Klasse ist dies schon geschehen, die Umsetzung für alle Klassen ist aus Kostengründen schwierig).

Die PC-Schülerarbeitsplätze müssen höhenverstellbare Tische und Stühle laut Bildschirmarbeitsplatzverordnung erhalten. Diese sind beim Schulträger schriftlich beantragt und zu Teilen bereits geliefert.

Brandschutz

Evakuierungsübungen im Falle eines Brandes müssen jährlich durchgeführt werden. Die letzte offizielle Brandschutzübung gemeinsam mit dem Lessinggymnasium fand am 1. Oktober 2008 statt. Im Kalenderjahr 2009 wurde wegen der Sanierungsarbeiten keine Brandschutzübung durchgeführt. Da sich die Baumaßnahmen witterungsbedingt bis mindestens Herbst 2010 verzögern, findet am 08.04.2010 eine grundschulinterne Brandschutzübung statt.

Jeder Klassenlehrer hat eine Übersichtsmappe über Flucht- und Rettungswege, Verhalten im Brand- bzw. Notfall, die Brandschutzordnung für die Braunschweiger Schulen, Standorte der Feuerlöscher und Nottelefone erhalten.

Rettungswege und Notausgänge sind gekennzeichnet. Fluchtpläne hängen in jeder Klasse aus. Durch den Neubau der Aula entstand auch eine Außentreppe, die im Falle eines Brandes zur Flucht benutzt werden kann.

Feuerlöscher müssen mindestens alle 2 Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft werden. Der Termin für die nächste Überprüfung ist im Mai 2010.

Jeder Lehrer hat ein Schreiben darüber erhalten, in welchen Räumlichkeiten die 1. Hilfe Schränke angebracht sind. Aus dem Schreiben geht auch hervor, wo sich Kühlkissen befinden. An diesen Standorten liegen Verbandsbücher aus.

Seit 2009 findet die energetische Sanierung der Grundschule statt.

Durch diese Baumaßnahmen haben sich folgende Verbesserungen ergeben:

Im Neubau sind alle Fenster, Heizungen und Decken ausgetauscht worden. Da sich vor den Fenstern Außenjalousien befinden, haben sich die Lichtverhältnisse wesentlich verbessert. Im Sommer wird wahrscheinlich ein angenehmes Raumklima herrschen. Der Schallschutz hat sich durch den Einbau von Lärmschutzdecken ebenfalls verbessert.

An den Heizkörpern befinden sich Thermostate, die von Hand bedient werden können. So können die einzelnen Klassen ihre Temperaturen selbst bestimmen. In allen Klassen befinden sich inzwischen neue Lampen, die für gute Lichtverhältnisse sorgen.

Folgende Verbesserungen haben sich für die Sporthalle ergeben:

Es wurden neue Fenster mit Außenjalousien eingebaut, wodurch Blendungen und starke Erwärmung der Hallenluft vermieden werden können. Die Beleuchtung in der Halle ist jetzt „ballsicher“ ausgeführt. Dies wurde in dem Bericht zur Begehung vom 30.05.2005 bemängelt. Die Nachhallzeiten sind durch den Einbau einer Schallschutzdecke reduziert worden. In der Turnhalle wurde die alte Belüftungsanlage durch eine moderne, geräuschlose Technik ersetzt. Diese Maßnahmen wirken sich positiv auf die Gesundheit von Schülern und Lehrern aus.

Die Sanierung der Pavillons hat bisher noch nicht stattgefunden. Es hat sich witterungsbedingt eine Verzögerung der Baumaßnahmen ergeben.

Hier wurde 2005 schon eine starke Sonneneinstrahlung wegen fehlender Außenjalousien festgestellt. Der Lärmpegel in diesen Räumen ist wesentlich zu hoch. Dieser wirkt sich negativ auf die Gesundheit von Schülern und Lehrern aus.

Wir haben auch für diese Räume Lärmschutzdecken beantragt. Fenster mit Außenjalousien werden angebaut.

Die Sicherheitsbeauftragte setzt den Hausmeister oder den Schulleiter über Mängel in Kenntnis, die daraufhin eine Beseitigung der Mängel veranlassen.

Gesundheitsschutz

Der Klassenlehrer misst zu Beginn eines jeden Schuljahres die Größe jeden Schülers und sorgt für passende Stühle und Tische.

In den Pausen wird regelmäßig gelüftet.

Mit den Schülern wurde die Schulordnung eingehend besprochen und von jedem unterschrieben. Die Schüler kennen die Verhaltensregeln, damit Unfälle vermieden werden können und alle sich so verhalten, dass sie sich wohlfühlen können.

Die Frühstückspause findet für alle Schüler im Klassenraum in der zweiten Stunde statt, meist von 9:35 Uhr – 9:45 Uhr.

Zweimal im Jahr findet eine Zahnuntersuchung durch das Gesundheitsamt statt. In diesem Rahmen wird das Zähneputzen geübt und eine Zahnprophylaxe durchgeführt.

Aufsicht

Jeder Lehrer hat seiner Aufsichtspflicht nachzukommen. Im Pausenaufsichtsplan sind alle Aufsichten geregelt. Bei Erkrankung einer Lehrkraft findet eine Pausenvertretung statt, die auch aus dem Plan ersichtlich ist.

Es finden Aufsichten zu folgenden Zeiten statt:

Frühaufsicht von 7:40 Uhr – 8:00 Uhr

1. große Pause von 9:45 Uhr – 10:05 Uhr

2. große Pause von 11:40 Uhr – 12:00 Uhr

1. Busaufsicht von 12:45 Uhr bis zur Abfahrt des Schulbusses

2. Busaufsicht von 13:30 Uhr bis zur Abfahrt des Schulbusses.

Schulwegsicherheit

Seit 1985 gibt es einen Lotsendienst. Schülerlotsen begleiteten die Schüler über den Heideblick von 1985 – 1991.

1991 wurde ein Erwachsenenlotsendienst eingerichtet. Zurzeit sind 23 Lotsen an zwei Standorten am Heideblick im Einsatz. Der Verkehrsobmann Herr Pontius regelt den Einsatz der Elternlotsen. Dieser richtet sich nach den persönlichen Wünschen der Beteiligten und findet zweimal pro Monat für jeden Einzelnen statt.

Verkehrserziehung

Verkehrserziehung wird in den Klassen 1-4 durchgeführt. Der Polizeihauptkommissar Herr Krebs unterstützt die Klassenlehrer. In der 3. Klasse wird mit der praktischen Radfahrausbildung auf dem Schulhof und in der näheren Umgebung der Schule begonnen. Die Ausbildung wird durch den Besuch der Jugendverkehrsschule I (Braunschweig, Siegfriedviertel) und der Jugendverkehrsschule II (Waggum) intensiviert. Die Radfahrprüfung wurde vorgezogen und findet vor den Herbstferien in der 4. Klasse statt. Herr Krebs, die Klassenlehrer und viele Elternvertreter sind bei der Prüfung im Einsatz.

In jedem Jahr wird der ADAC Sicherheitsparcours für die 3. und 4. Klassen auf dem Schulhof aufgebaut. Die Schüler trainieren ihre Geschicklichkeit auf dem Fahrrad.